

An die Schulgemeinde der Bettinaschule

Frankfurt, den 18. Dezember 2020

Weihnachten 2020

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Weihnachten 2020 – das Jahresende steht unmittelbar bevor, das Jahr verlief entgegen all unserer Planungen, Annahmen, Vorstellungen und Wünsche anders als wir dachten!

2020 – es war, es ist ein in vielfacher Hinsicht bemerkenswertes Jahr, in dem wir in vielfacher Weise Erfahrungen unterschiedlichster Art und Qualität machen mussten, machen durften, ihr und Sie im privaten Bereich und wir als Schule in der Schulöffentlichkeit!

2020 – es war, es ist das Jahr der Corona-Pandemie, wir lernten eine Menge über Infektionsgefahren, Masken, Aerosole, Inkubationszeiten, Inzidenzwerte, so genannte AHA-L-Regeln, über CO2-Ampeln und exponentielles Wachstum und vieles mehr, nicht zuletzt auch, dass es 'das Virus' heißt!

2020 - wir als Schule lernten den Umgang mit Distanzunterricht, Homeschooling, und nicht zuletzt schulweit den Umgang mit MS TEAMS, ein rasanter Fortschritt. In unglaublich kurzer Zeit wurde die Bettinaschule digital, auch wenn wir noch nicht ganz "digital natives" sind!

2020 – es war, es ist das Jahr mit Schulschließungen, Lockdowns, vielen Ungewissheiten und nicht zuletzt einem Abitur, dessen Durchführung bis zum Schluss ungewiss war und das unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen stattfinden musste. Wir waren besorgt, um unsere Schüler*innen und uns, wir hielten die Luft an, ob alles gut gehen würde bei diesem für ungefähr 100 Abiturient*innen so wichtigem Abschluss, wir hofften und bangten, um zum Schluss erleichtert aufzuatmen: Es ging alles gut, niemand nahm Schaden, sieht man einmal davon ab, dass für unsere Abiturient*innen alle angenehmen Begleiterscheinungen des Abiturs wie Mottowochen, der Freudentaumel nach den schriftlichen Prüfungen, das Feiern im Grüni sowie die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse im Beisein der Familie leider, leider nicht stattfinden durften!

2020 – es war, es ist aber auch ein Jahr des Zusammenwachsens, des Zusammenhalts, des solidarischen Miteinanders, der vertrauensvollen Zusammenarbeit, der gegenseitigen Unterstützung und der wechselseitigen Anteilnahme. Vor diesem Hintergrund war es Ihnen, Euch und uns möglich, zuvor Unvorstellbares wie beispielsweise Unterricht mit Masken bei circa 17 Grad Raumtemperatur zu ertragen, zu bewältigen und sogar zu gestalten sowie ein Jahr fast ohne außerunterrichtliche Aktivitäten, ohne unsere Konzerte, Ausstellungen oder Ausflüge zu überstehen, um nur einige wenige prägnante Details zu erwähnen!

Für die Ermöglichung dieser guten Erfahrungen danke ich Ihnen und Euch allen im Namen der gesamten Schulleitung von Herzen! Ohne Sie, ohne Euch, ohne Ihren Einsatz, ohne Ihre Flexibilität sich immer wieder kurzfristig auf neue Situationen einzulassen, ohne Ihr Engagement, kurzum ohne Ihre und Eure Unterstützung wäre das Jahr nicht zu bewältigen gewesen!

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr,

mit herzlichen Grüßen

ally bribes

Ihre

Elke Schinkel